

Vom Problem zur Lösung: Gemeinwohlorientierte KI in der Suchthilfe

In dieser Version wurde einige Bilder entfernt.

Teresa Staiger

XXXV. Niedersächsische Suchtkonferenz | 17.11.2025

Zwischen Dystopie...

...und Utopie!

Weg vom Buzzword, hin zu echtem Mehrwert

Im Projekt **reframe[Tech]** sind wir der Überzeugung:

Technologieentwicklung muss sich stärker am **Gemeinwohl** ausrichten!

Was wir damit meinen:



Potentiale von KI in der Wohlfahrt



| BertelsmannStiftung



Tech-Exploration: Vorgehen



2 Explorierer:innen



erkunden

(Tech-Exploration/Product
Discovery)



Familienbildung

1 Arbeitsfeld



in mind.

1 Verbandsgliederung



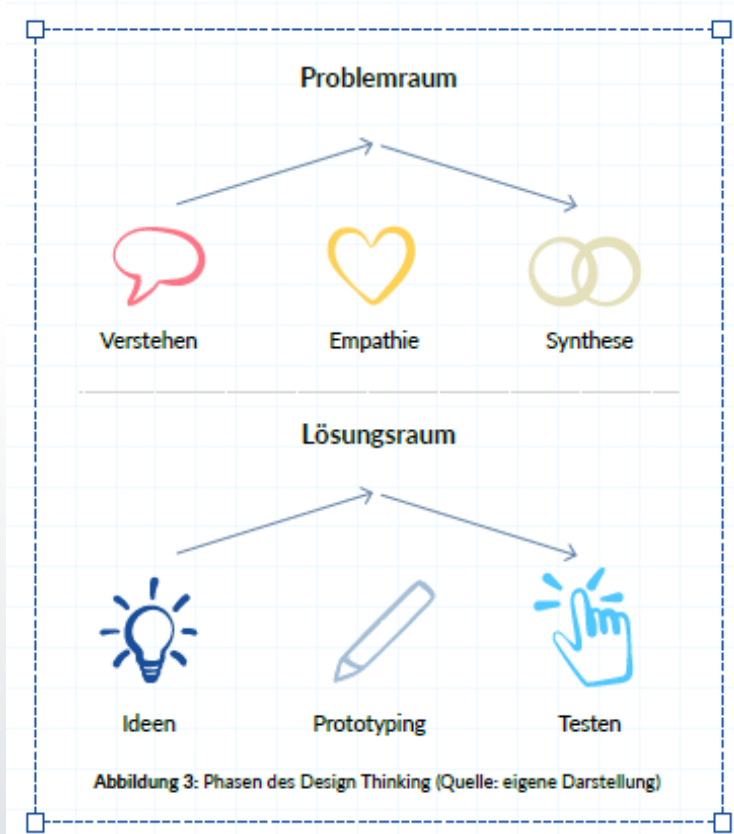
für sechs Wochen.



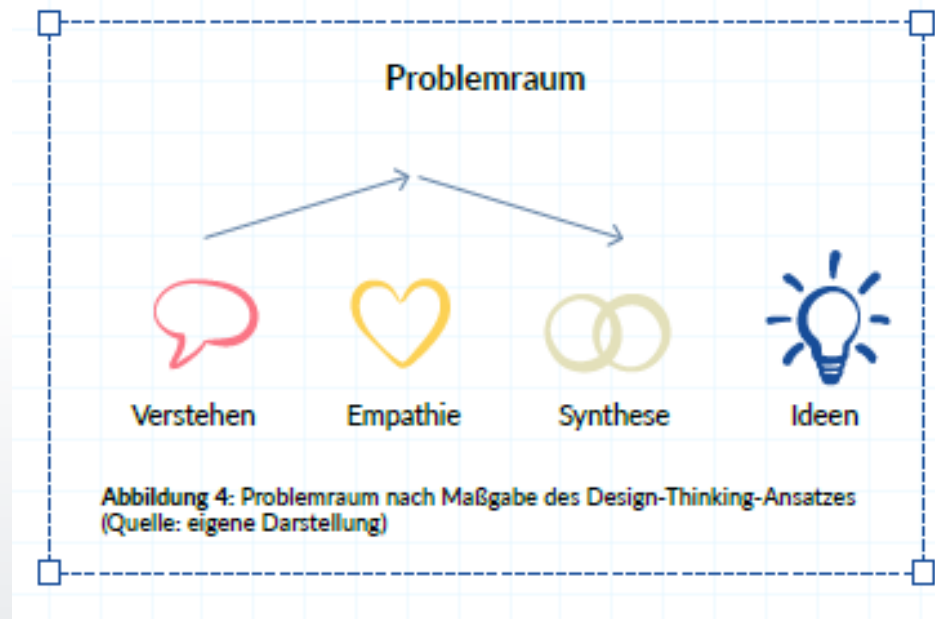
Ziel: Identifikation möglicher Anwendungsfelder für Algorithmen und KI in ausgewählten Arbeitsfeldern der Wohlfahrt.

Tech-Exploration: Methoden und Vorgehen für das Erkunden

Design Thinking



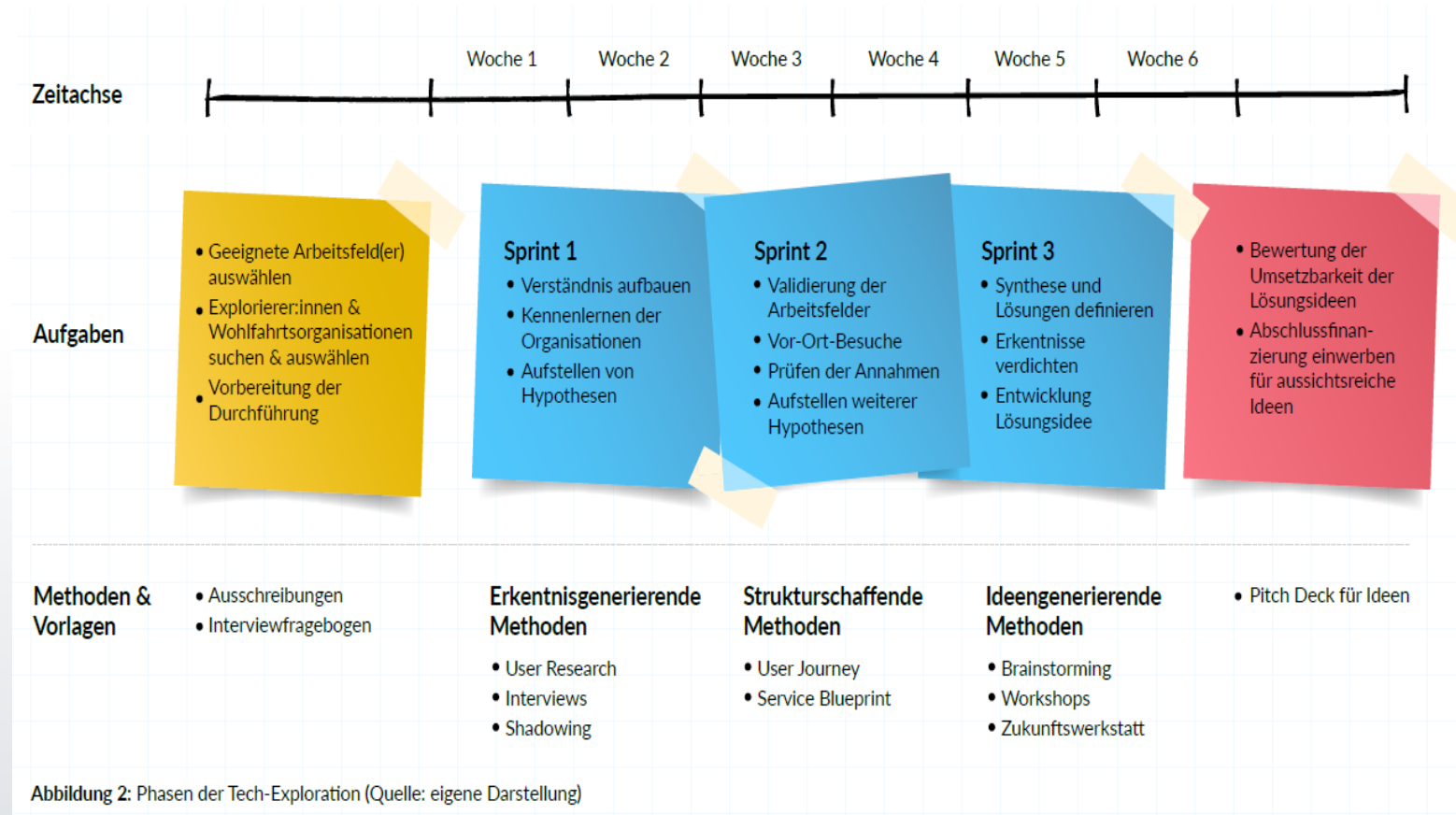
Anpassung Tech-Exploration



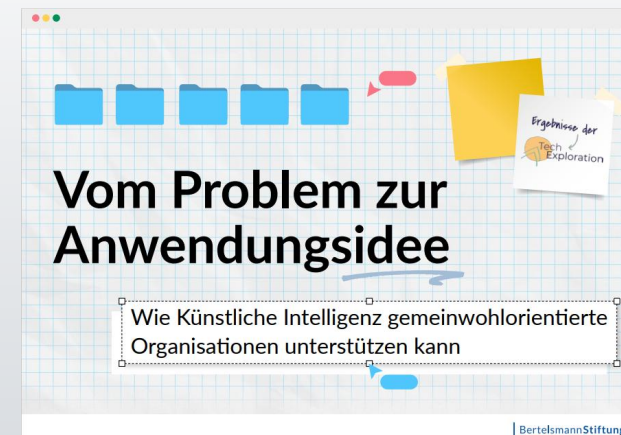
Alle Methoden sind in der Publikation zu finden:



Tech-Exploration: Methoden und Vorgehen für das Erkunden



Alle Methoden sind in der Publikation zu finden:



Bedarfe vor Technologie

Kinder- und Jugendhilfe

Smarti (Expense Management System)

- SmartScan für Quittungen
- Einordnung in Ausgabe Kategorien
- Automatische Erstellung und Weiterleitung von Abrechnungen an die Kostenstelle
- Integration in das bestehende System



Suchthilfe

Der KI-Therapiesteuerungs-Assistent

- ... unterstützt Therapie-Entscheidungen
- ... durch KI-basierte Risiko-Prognosen
- ... damit Klient:innen frühzeitig & zielgerichtet behandelt werden.

Unterstützungswissen =>
Einschätzung über Maßnahmen durch KI/Experten!!



Selbsthilfe-Gruppen-Finder

In Zusammenarbeit mit
DER PARITÄTISCHE
Niedersachsen



Behindertenhilfe



KI in der Suchthilfe

Kinder- und Jugendhilfe

Smarti (Expense Management System)

- SmartScan für Quittungen
- Einordnung in Ausgabe Kategorien
- Automatische Erstellung und Weiterleitung von Abrechnungen an die Kostenstelle
- Integration in das bestehende System



Suchthilfe

Der KI-Therapiesteuerungs-Assistent

- ... unterstützt Therapie-Entscheidungen
- ... durch KI-basierte Risiko-Prognosen
- ... damit Klient:innen frühzeitig & zielgerichtet behandelt werden.

Unterstützungswissen =>
Einschätzung über Maßnahmen durch KI/Experten!!



Selbsthilfe-Gruppen-Finder

In Zusammenarbeit mit
DER PARITÄTISCHE
Niedersachsen



© 2019 Paritätischer | Der Paritätische | BertelsmannStiftung | Arbeiterwohlfahrt | BundesRatStiftung

Behindertenhilfe



Muster bei Therapieabbrüchen erkennen

Explorierte Anwendungsidee: KI-Therapie-Steuerungsassistent

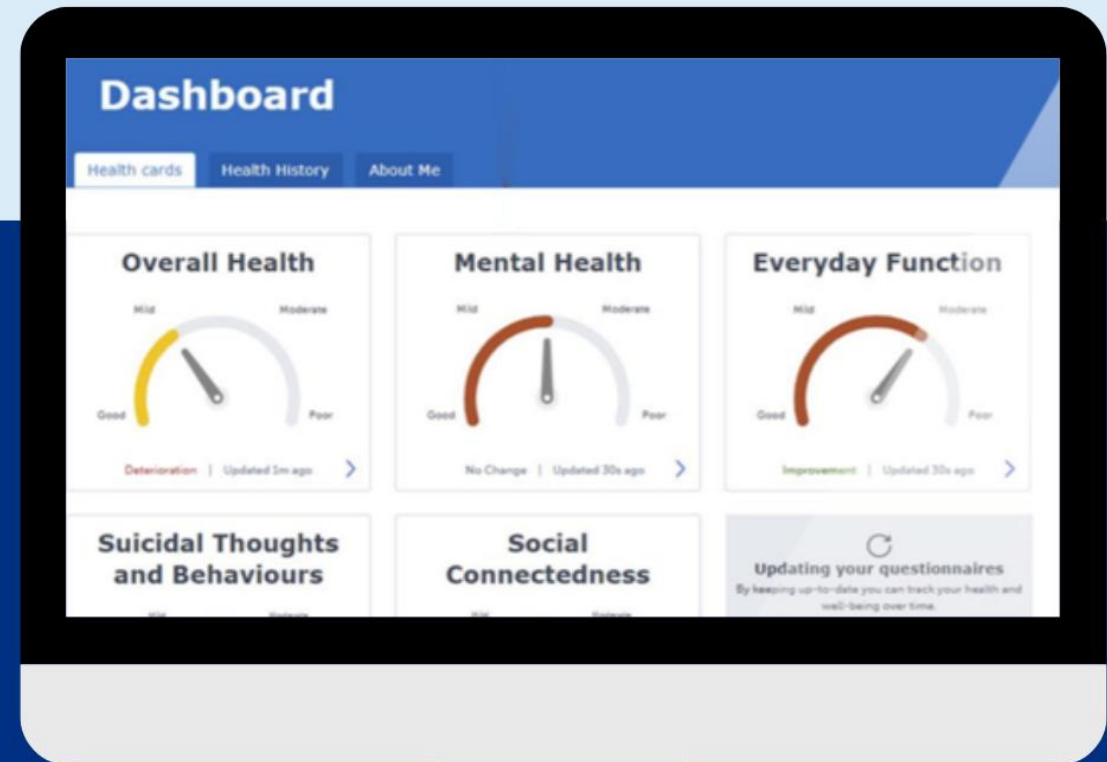
Wirkung:

- Schnelle Intervention
- Passgenauere Therapien
- positivere Therapie-Umgebung
- verringerte Abbruch-Quote

„Ich empfinde die Reha als Insel, auf der ich geschützt bin von der Außenwelt“.



„Ich möchte meine Energie bei der Arbeit fokussiert einsetzen“



Umsetzung: der Weg zum Prototypen

- **Ziel:**
Vorhersage von Therapieabbrüchen und besseres Verständnis von Risikofaktoren für Abbrüche
- **Aktueller Stand:**
 - Machbarkeitsstudie mit vielen Lernmomenten
 - Projekt läuft langsamer als geplant
 - Ehrenamtliches Engagement, kein hauptamtliches Projekt
 - Prototyp und Dashboard in Entwicklung
 - Erste Skepsis in der Fachwelt nimmt ab

HOPE:

KI-gestützte Optimierung und personalisierte Bewertung in der Suchttherapie

Projektpartner:innen:



HOPE - Harnessing Optimization for Personalized Evaluation in addiction treatment

- **Datengrundlage:**

- ca. 3.600 Patient:innen (2017–2023)
- Kerndatensatz, reduziert auf 36 relevanten Variablen > Soziodemografie, Diagnosen, Therapie- und Verlaufsdaten

- **Modell:**

- *DeepHit* (Deep Learning für Überlebenszeitanalyse)
- *Shapely Values*
 - **Beispiel:** hohes Abbruchrisiko → beeinflusst durch: junges Alter, keine Selbsthilfegruppe, hohe Abhängigkeit

- **Ziel:**

Transparenz und Unterstützung > kein Ersatz für therapeutische Entscheidungen

Hürden oder: it`s the Daten, stupid

- Standardisierter Kerndatensatz
- Aber: Engpässe bei der Datenlieferung
- Datenschutz als wahrgenommenes Haupthemmnis
- Fehlende politische Rückendeckung und Ressourcen
- Zersplitterte Trägerlandschaft, wenig Anreize zur Beteiligung

Chancen und notwendige Leitplanken

- Open Source und Gemeinnützigkeit sichern
- Transparenz gegen Fehlanreize
- Risiko: algorithmische Vorselektion vermeiden
- Potenzial: bessere Chancen für komplexe Fälle
- Politischer Auftrag und Budget nötig

Interesse?

- Mitgestalten, statt abwarten!
- Aus der Praxis, für die Praxis
- **Kontakt:**
 - Dr. Adjmal Sarwary
 - [E-Mail: adjmal.sarwary@mi4people.org](mailto:adjmal.sarwary@mi4people.org)

HOPE:

KI-gestützte Optimierung und personalisierte Bewertung in der Suchttherapie

Projektpartner:innen:



Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.



Fazit: KI in der Wohlfahrt/Sozial- wirtschaft

- Problem- statt lösungsgetrieben
- Nutzer:innen- statt technikzentriert.
- KI ist Werkzeug, nicht Heilsversprechen.
 - Technologie nutzen, um echte gesellschaftliche Probleme zu lösen
- nicht, um neue zu schaffen!

KI und keine Ahnung?

Unser Newsletter
#Erlesenes schafft Abhilfe.



Jetzt abonnieren!

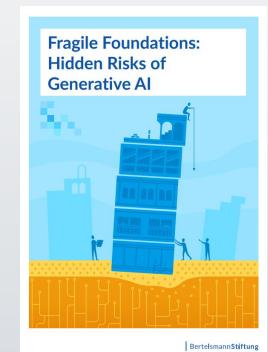
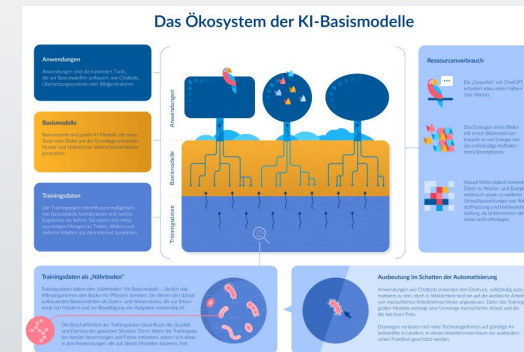
BertelsmannStiftung



Vielen Dank. Ich freue mich
auf den weiteren
Austausch!

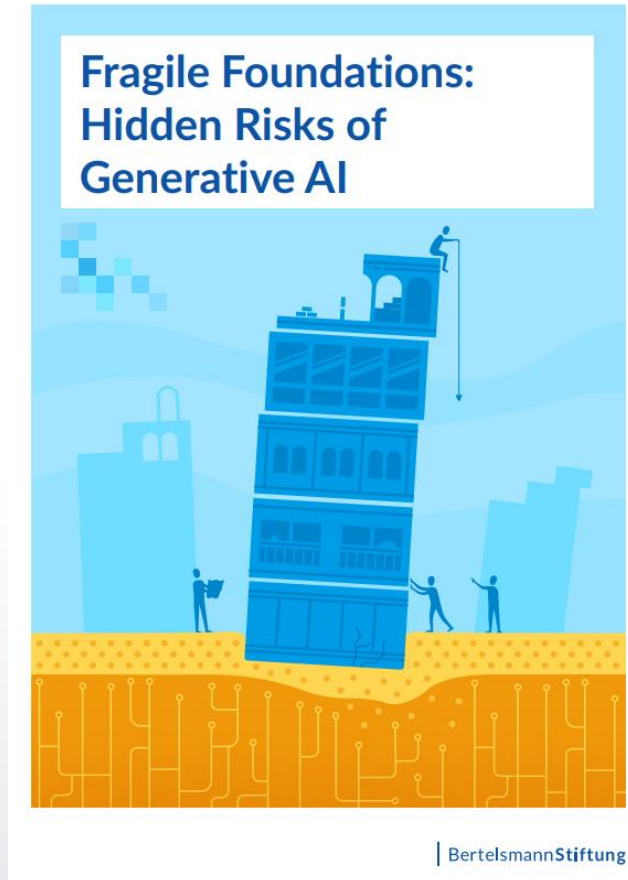
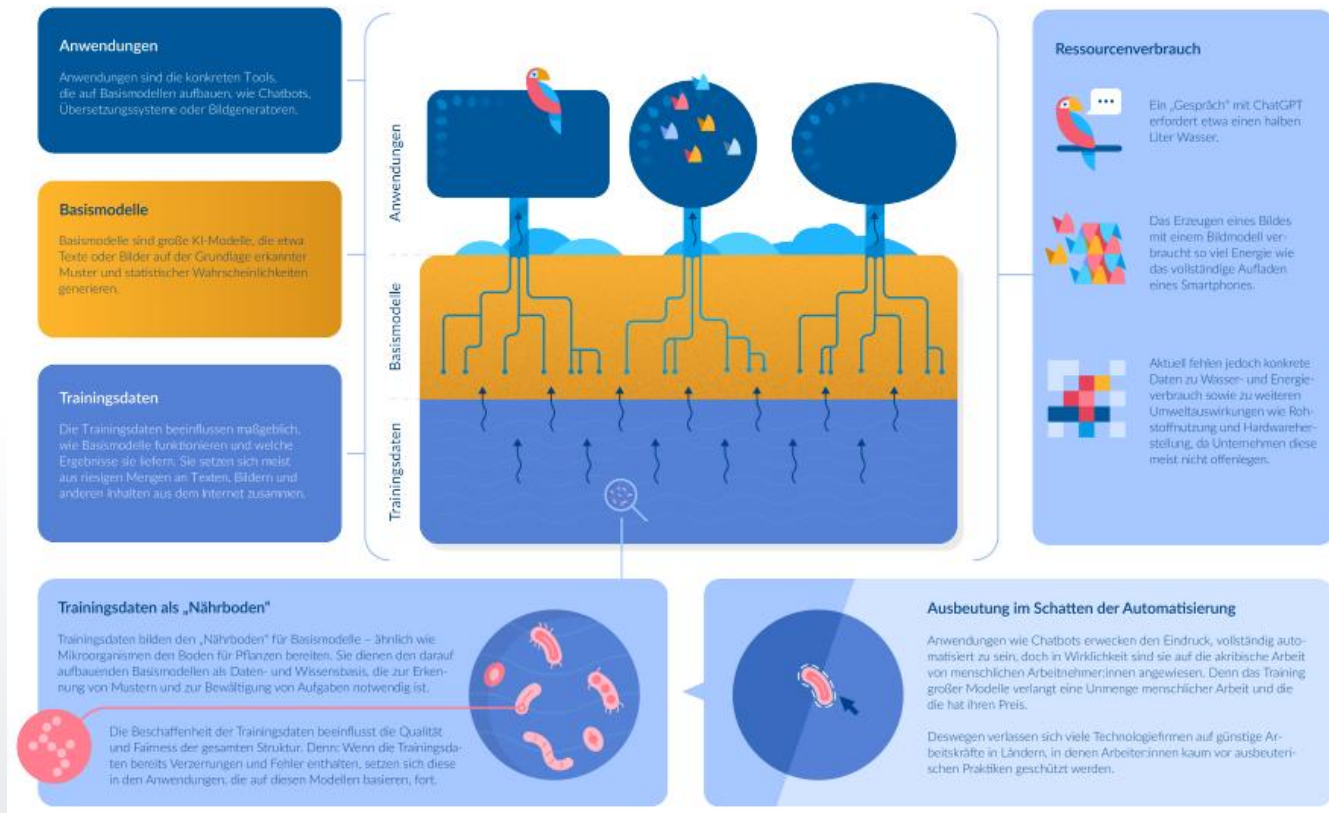
Teresa Staiger

- E-Mail: teresa.staiger@bertelsmann-stiftung.de
- Blog: www.reframetech.de
- LinkedIn: @Teresa Staiger
- Aus meiner aktuellen Arbeit:



ChatGPT und Co: Wir schauen hinter die Kulissen

Das Ökosystem der KI-Basismodelle



Wissensseite zu generativer KI:

www.reframetech.de/wissensseite-basismodelle/

Aktuelles Paper: „Auf Sand gebaut - Was man über das Fundament generativer KI wissen sollte“

Publikation „Vom Problem zur Anwendungsidee“

- Ergebnisse der Tech-Exploration
- Sammlung von methodischen Empfehlungen, Vorlagen und Ratschlägen zum Nachahmen



Download
& Printausgabe

Menschen bewegen.
Zukunft gestalten.